



Prognosen 2014: verhalten optimistisch

Wohin geht die Reise? 10x10 hat sechs Experten nach ihren Prognosen für 2014 gefragt. Sicher ist: Den Anlegern steht ein herausforderndes Jahr bevor, denn die Anlagespezialisten sind sich nicht einig, was das kommende Jahr bringen wird.

Das Aktienjahr 2013 war durchaus erfolgreich: Der Schweizer Aktienindex SMI kletterte mehr als 17 Prozent, der Dow Jones und der DAX sogar mehr als 20 Prozent. Nicht überzeugen konnten in diesem Jahr Schwellenländeraktien und viele konservative Obligationsstrategien. Dennoch dürften die meisten Investoren mit der Entwicklung ihres Depots zufrieden sein. Doch gerade zur Jahreswende stellen sich Anlegern die Frage, ob die positiven Tendenzen weiter anhalten werden und welche Anlagesegmente zu bevorzugen sind.

Wir fühlen dazu sechs Experten den Puls: Peter Bänziger, CIO der Swisscanto Gruppe; Christoph Riniker, Head Strategy Research, Bank Julius Bär; Stephen Jones, CIO von Kames Capital, Martin Schenk, Leiter Privatkunden Schweiz, Notenstein Privatbank; Maurice Pedernana, Chefökonom der Zugerberg Finanz und Anja Hochberg, CIO Europa und Schweiz der Credit Suisse.

Aktien sind Trumpf Durchwegs einig sind sich die Experten beim Ausblick auf

den europäischen Aktienmarkt. «Aktien alternativlos – das ist die Ausgangslage für das Anlagejahr 2014. Und europäische Dividendenpapiere sind unsere Favoriten», erklärt Martin Schenk. Ebenfalls positiv sind die Aussichten für Schwellenländeraktien, die im vergangenen Jahr eine sehr negative Entwicklung verzeichneten – nun aber haben die Werte Aufwärtspotenzial.

Unsicherer sind die Aussichten für den US-Markt. Der Aktienmarkt sei nach dem starken Anstieg im vergangenen Jahr fair beziehungsweise sogar teuer bewertet, darin sind sich die Experten ebenso einig. Anja Hochberg geht davon aus, dass die Wertentwicklung künftig wieder sehr viel stärker von der Gewinnentwicklung abhängen wird als in den vergangenen Jahren. Insgesamt sehen die Spezialisten weiterhin Aufwärtspotenzial, jedoch ist dieses tiefer als für den europäischen Bereich. Zudem steige die Anfälligkeit für Korrekturen. Maurice Pedernana warnt aber: «Hände weg von S&P 500 und Russell 2000 – viel Hype und zu wenig Substanz.»

Keine allzu grossen Sprünge werden dem Schweizer Aktienmarkt prognostiziert. Gemäss Peter Bänziger werden viele Unternehmen von einem höheren Wachstum Europas profitieren, doch zyklische und dividendenstarke Werte sollten bevorzugt werden. Der Notenstein-Experte Schenk sieht zudem bei Small- und Mid-Caps Opportunitäten. Ausserdem seien die Themen alternde Gesellschaft und Gesundheit interessant.

Schlechte Zeiten für Staatsanleihen

Weniger erfolversprechend scheinen Staatsanleihen. Diese, insbesondere diejenigen von Industriestaaten, standen bereits 2013 nur selten auf der Kaufliste. Das dürfte sich auch im kommenden Jahr nicht ändern, sind doch die Renditeerwartungen anhaltend tief. Anja Hochberg sieht die Renditen der Benchmark-Staatsanleihen schrittweise steigen. Vor dem Hintergrund des sich vorsichtig normalisierenden Umfelds, also höherem Wachstum, leicht steigender Inflation und

MARKTAUSBLICK 2014

Teil 1

	Aktien Europa	Aktien EM	Aktien USA	Aktien Schweiz	Staatsanleihen Industrieländer	Staatsanleihen EM	Unternehmensobligationen	Gold	Immobilien									
 Christoph Riniker Head Strategy Research, Bank Julius Bär	Ausblick	+	+	+	-	-	+	+	-	-								
	Bewertung	😊	😊	😞	😞	😞	😊	😊	😞	😊								
	Highlight	Periphere Länder profitieren von der weiteren Verbesserung der Schuldenkrise	Wir bevorzugen den nordasiatischen Bereich	Unternehmen mit einem hohen Umsatzanteil in Europa.	Zyklische Small Caps mit hohem inländischen oder europäischen Umsatzanteil.	Weiteren Zinskonvergenz spricht für EMU Peripherieländer.	Wir bevorzugen chinesische CNH-Anleihen	High Yield und Convertibles.	Wir sind für Commodities generell vorsichtig	Geringer Appetit für Gold als Versicherung	Grosse Unterperformer innerhalb der Finanztitel.							
 Peter Bänziger CIO der Swisscanto Gruppe	Ausblick	+	+	+	+	-	+	-	-	+								
	Bewertung	😊	😊	😊	😊	😞	😊	😞	😊	😊								
	Highlight	Telekom-Sektor steht weltweit vor einem Rebound.	Hong Kong im Aufwärtstrend, Korea ebenfalls interessant.	US-Banken profitieren von Erholung im Immobilien-Bereich	Zyklische und dividendenstarke Werte bevorzugen.	"Faire" Zinsen ohne Eingriffe der Zentralbanken lägen höher.	Staatsanleihen in Lokalwährungen als Beimischung	Die Kreditprämien sind teilweise extrem tief.	Immobilien Schweiz mit Renditevorsprung gegenüber Eidgenossen.	Verbesserte Wirtschaftsaussichten auch in der Peripherie.	Hong Kong hat Aufholpotenzial.	Unternehmensgewinne-Wachstum ist entscheidend für Börsenverlauf.	Profitieren von einem höheren Wachstum Europas	Renditeerwartungen sind tief	Neutral	Magere Renditeaussichten.	Weiterhin im Abwärtstrend	Bestandesliegenschaften attraktiv
 Stephen Jones CIO, von Kames Capital	Ausblick	+	+	-	+	-	+	+	-	+								
	Bewertung	😊	😊	😞	😊	😞	😊	😊	😊	😊								
	Highlight	Qualität und nordeuropäische Märkte bevorzugt.	Asien dominiert das Geschehen.	Echte Rendite mit inflationsgeschützten US-Staatspapieren sind Beobachtung wert.	Unternehmensschulden in Dollar gegenüber Staatsanleihen bevorzugt.	Währungsausblick benötigt vorsichtige Überlegung und abgesicherte Haltung	Günstige Bewertungen, hohe Qualität sowie attraktive Renditen	Weitere Reduktion von privatem Goldbesitz hilft das technische Bild zu verbessern.	Renditen attraktiv im Vergleich zu Cash	Stabilisierung der Wirtschaft.	Wettbewerber von China gegenüber Zulieferern bevorzugt.	Leicht negativ-Konjunktur mehr auf Erholungsmodus als anderswo	Dividendenzahler werden weiter gefragt sein.	Gerät Wachstum ins Stocken, haben Bondmärkte deutliches Potenzial	Ausverkauf führt selektiven günstigen Gelegenheiten.	Änderung der Kredit-Rating-Methode und Bilanzen stützen Marktbewertung.	Gold wird Mühe haben, solange Märkte Papierwährungen vertrauen.	Steigende Nachfrage und stärkere Konjunktur wird zu tieferen Renditen führen.
 Martin Schenk Leiter Privatkunden Schweiz der Notenstein Privatbank	Ausblick	+	+	-	+	-	-	-	-	-								
	Bewertung	😊	😊	😞	😊	😞	😊	😊	😊	😊								
	Highlight	Weiterhin Vorsicht bei Banken und Versicherungen	Rohstoffexporteure (Südamerika) untergewichten, -importeure (Asien) übergewichten	Der Energiesektor («Fracking») bietet Chancen. «Big Data» und Datensicherheit attraktiv.	Die Themen alternde Gesellschaft und Gesundheit bieten Chancen.	Erholung könnte zu Rückgang der Kreditaufschläge von Peripherieanleihen führen.	Singapur ist aus Diversifikationsaspekten attraktiv.	Renminbi-Obligationen bieten attraktive Couponzahlungen.	Weisse Edelmetalle sind valable Alternative.	Selbstbewohnte Immobilien. Vorsicht bei Geschäftsliegenschaften.	Aktien alternativlos.	Nach sehr negativer Entwicklung erwarten wir einen Rebound.	Die lockere Geldpolitik gibt Rückenwind, Anfälligkeit für Korrekturen steigt.	Performance 2014 aufgrund des defensiven Charakters im Mittelfeld	Graduelle Normalisierung der Langfristzinsen sorgen für Kursverluste. Untergewichten.	Makroökonomische Ungleichgewichte erfordern weitere Korrekturen.	Solide (unabhängig vom Banken- und Staatsbereich), aber potenziell.	Taktisch ist Vorsicht angebracht. Strategisch ein wichtiger Portfoliobestandteil.

MARKTAUSBLICK 2014

Teil 2

	Aktien Europa	Aktien EM	Aktien USA	Aktien Schweiz	Staatsanleihen Industrieländer	Staatsanleihen EM	Unternehmensobligationen	Gold	Immobilien
Ausblick	+	+		-	-		+		
Bewertung	😊	😊	😐	😐	😞	😐		😐	
Highlight									
Ausblick	+	+	-	+	-	-	-	-	-
Bewertung	😞	😊	😞	😊	😞	😐	😞	😞	😞
Highlight									



Anja Hochberg
CIO Europa und Schweiz
der Credit Suisse



Maurice Pedergnana
Chefökonom der Zugerberg
Finanz



**VON KLEIN AUF
GANZ GROS.**

Vor 20 Jahren haben wir ein innovatives Investmentvehikel erfunden – den Exchange Traded Fund (ETF).

Heute besteht unsere SPDR® ETF-Familie weltweit aus 180 Fonds. Egal wie Ihre Portfoliostrategie aussieht, ein SPDR ETF kann sie unterstützen.

Erfahren Sie mehr unter spdreteinsights.com



Präzision in einer unpräzisen Welt.™



STATE STREET

SPDR ETFs ist die ETF-Plattform von State Street Global Advisors, zu der Fonds gehören, die von den europäischen Aufsichtsbehörden als offene OGAW zugelassen wurden. **ETFs (Exchange Traded Funds) werden wie Aktien gehandelt, sind Anlagerisiken ausgesetzt und unterliegen Schwankungen des Marktwerts. Der Wert der Anlage kann sowohl steigen als auch fallen, daher ist die Rendite Schwankungen unterworfen. Veränderungen der Wechselkurse können nachteilige Auswirkungen auf den Wert, den Kurs oder den Ertrag einer Anlage haben.** Darüber hinaus gibt es keine Garantie, dass ein ETF sein Anlageziel erreicht. SPDR ETFs sind unter Umständen nicht nur in Gerichtsbarkeiten angeboten oder verkauft werden, in denen dies zulässig ist, unter Einhaltung der geltenden Vorschriften. Vor der Anlage sollten sich für die SPDR ETFs relevanten Emissionsprospekt sowie die wesentliche Anlegerinformationen (KIID) beschaffen und diese lesen. Weitere Informationen sowie Anlageprospekt und KIIDs, in denen die Merkmale, Kosten und Risiken von SPDR ETFs beschrieben sind, stehen allen Personen mit Wohnsitz in den Ländern, in denen SPDR ETFs zum Vertrieb zugelassen sind, unter www.spdreteinsights.com zur Verfügung, können aber auch bei einer örtlichen SSGA Niederlassung angefordert werden. „SPDR“ ist eine eingetragene Marke von Standard & Poor's Financial Services LLC („S&P“) und wurde für die Nutzung durch State Street Corporation lizenziert. Kein von State Street Corporation oder dessen verbundenen Unternehmen angebotenes Finanzprodukt wird von S&P oder dessen verbundenen Unternehmen gesponsert, unterstützt, verkauft oder beworben, und S&P und seine verbundenen Unternehmen übernehmen keinerlei Gewähr für die Zweckmäßigkeit eines Kaufs, Verkaufs oder Besitzes von Anteilen an solchen Produkten. © 2013 State Street Corporation – Alle Rechte vorbehalten. IBGE-0773.

für Sie verfügbar oder geeignet. Diese Werbung stammt von State Street Global Advisors („SSGA“) und stellt keine Anlageberatung, kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf von Anteilen von SPDR ETFs dar. SPDR ETFs dürfen nur in Gerichtsbarkeiten angeboten oder verkauft werden, in denen dies zulässig ist, unter Einhaltung der geltenden Vorschriften. Vor der Anlage sollten sich für die SPDR ETFs relevanten Emissionsprospekt sowie die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) beschaffen und diese lesen. Weitere Informationen sowie Anlageprospekt und KIIDs, in denen die Merkmale, Kosten und Risiken von SPDR ETFs beschrieben sind, stehen allen Personen mit Wohnsitz in den Ländern, in denen SPDR ETFs zum Vertrieb zugelassen sind, unter www.spdreteinsights.com zur Verfügung, können aber auch bei einer örtlichen SSGA Niederlassung angefordert werden. „SPDR“ ist eine eingetragene Marke von Standard & Poor's Financial Services LLC („S&P“) und wurde für die Nutzung durch State Street Corporation lizenziert. Kein von State Street Corporation oder dessen verbundenen Unternehmen angebotenes Finanzprodukt wird von S&P oder dessen verbundenen Unternehmen gesponsert, unterstützt, verkauft oder beworben, und S&P und seine verbundenen Unternehmen übernehmen keinerlei Gewähr für die Zweckmäßigkeit eines Kaufs, Verkaufs oder Besitzes von Anteilen an solchen Produkten. © 2013 State Street Corporation – Alle Rechte vorbehalten. IBGE-0773.

verlinkte Anzeige

>>> geringerer Risikoaversion der Anleger, seien sie unattraktiv.

Härter ins Gericht geht Maurice Pedernana. Er empfiehlt die Papiere nur für Investoren, die garantiert Realwerte vernichten wollen – er rät auch hier «Hände weg». Stephen Jones dagegen sieht Potenzial für eine Rally, jedoch nur, wenn das Wachstum ins Stocken geraten sollte. Etwas positiver zeigen sich einige Experten für Schwellenländer-Obligationen. Die makroökonomischen Ungleichgewichte würden allerdings in vielen Schwellenländern weitere Korrekturen erfordern, warnt Martin Schenk, der nur vereinzelte Anlagechancen sieht. Eine grosse Rollen spielen bei Schwellenländer-Engagements die Währungen. Sie haben im letzten Jahr deutlich an Wert eingebüsst. Der Anlagechef von Kames Capital, Stephen Jones, empfiehlt daher vorsichtige Überlegungen zum Währungsausblick und eine potenziell abgesicherte Haltung. Um von der weiteren Verbesserung der Währung zu profitieren, rät Christoph Riniker zu chinesischen CNH-Anleihen (Chinesische Yuan Offshore).

Ebenfalls durchwachsen sind die Aussichten für Unternehmensanleihen. «Diese Anlageklasse bietet im historischen Vergleich immer noch günstige Bewertungen, hohe Qualität und generiert in einem Umfeld von Null Prozent für Cash attraktive Renditen», so Jones. Da die Renditesuche aufgrund der insgesamt weiter niedrigen Renditen von Benchmark-Staatsanleihen anhalten wird,

erwartet Anja Hochberg positive Effekte für Unternehmens- und Hochzinsanleihen. Von der EZB-Politik würden vor allem Titel aus europäischen Peripherieländern wie Italien und Spanien profitieren.

Und Gold? Einer der grössten Verlierer im 2013 war Gold. Der Preis fiel um mehr als 25 Prozent. Und – darin sind sich die Experten einig – trotz des starken Rückgangs ist Gold kein Kauf. Maurice Pedernana meint sogar: «Für Investoren garantiert ertraglos.» Auch Julius Bär zeigt sich vorsichtig und betont im Chor mit Kames, Credit Suisse und Notenstein, der Appetit auf Gold als Versicherung sei angesichts höherer Bondrenditen, tiefer Inflation und überschaubarer Risiken reduziert.

Insgesamt sind die Aussichten für 2014 gut, die Spezialisten erwarten, dass sich die Erholung der Konjunktur weiter fortsetzt, vor allem in Europa und auch in der Peripherie. Auch in den Schwellenländern hellt sich die Lage auf. Mit diesen Investitionen sind Anleger sicherlich gut beraten.

Doch wie die Umfrage zeigt, sind sich nicht einmal die Experten einig. Das sollte Anleger zur Vorsicht mahnen und zu einer sehr sorgfältigen und gut überlegten Selektion. Diversifikation scheint weiterhin Trumpf zu sein. Denn die verschiedenen Anlageklassen verlaufen sicherlich nicht mehr so parallel wie die Jahre zuvor. **✘ BK**

Web-Link: [1x1 derETF](#)

verlinkte Anzeige

Top Qualität. Tiefer Preis.

UBS ETFs.

Anlagen sind unser Handwerk seit 1862.

UBS Global Asset Management hat die Preise für sämtliche ETFs der Anteilklasse A auf ein Rekordtief gesenkt.

Davon können ab sofort alle UBS ETF Investoren profitieren. Auch Sie. UBS ETFs. ETFs wie Sie sie wollen. Mehr unter www.ubs.com/etf

Alle neuen Preise finden Sie unter:
www.ubs.com/etf

Wir werden nicht ruhen

